

Schülerforschungszentrum Hamburg gGmbH

Lagebericht zum Jahresabschluss 2022

Der vorliegende Lagebericht stellt den Geschäftsverlauf der Schülerforschungszentrum Hamburg gGmbH in ihrem siebten Geschäftsjahr 2022 dar. Der Bericht nimmt Bezug auf den Abschluss zum 31.12.2022.

Abkürzungen

BSB: Behörde für Schule und Berufsbildung; **JHS:** Joachim Herz Stiftung; **KS:** Körber-Stiftung;
NM: NORDMETALL, Verband der Metall- und Elektroindustrie e. V.; **SFZ:** Schülerforschungszentrum;
Schüler:innen: Schülerinnen und Schüler; **UHH:** Universität Hamburg

1. Grundlagen des Unternehmens

1.1. Geschäftsmodell des Unternehmens

Das Schülerforschungszentrum (SFZ) Hamburg bietet Kindern und Jugendlichen einen professionellen Rahmen, um sich über den Unterricht hinaus forschend und kreativ mit MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) zu beschäftigen. Dabei geht es vorrangig darum, selbstständig einer eigenen Fragestellung auf den Grund zu gehen: Problemstellung und Hypothesen aufstellen, Experimente planen und auswerten, Modelle und Versuchsaufbauten entwickeln sowie Erklärungen finden und kritisch hinterfragen. Die Jugendlichen arbeiten dabei in der Regel über einen längeren Zeitraum einzeln oder in kleinen Teams zusammen und übernehmen eine hohe Eigenverantwortung für ihr Forschungsprojekt. Daneben entwickelt das SFZ Hamburg auch Angebote, die in der Breite einen Beitrag zur Steigerung der Motivation und des Interesses von Jugendlichen für die vielfältigen MINT-Bereiche leisten und sie dazu ermuntern, ihren Interessen an selbstständigen Forschungsprojekten nachzugehen. Die räumliche Anbindung an die Universität Hamburg (UHH) ermöglicht eine für das SFZ Hamburg angemessene Forschungsnähe in zentraler Lage, so wurden 2022 wiederholt die Möglichkeiten mineralogisch-petrographischer Analysen im Mineralogisch-Petrographischen Institut und rasterelektronenmikroskopischer Untersuchungen im Zoologischen Institut der Universität Hamburg von unseren Nachwuchsforscher:innen genutzt. Des Weiteren hat es auch Unterstützung aus dem Fachbereich Chemie gegeben.

Darüber hinaus arbeitet das SFZ Hamburg im Rahmen von verschiedenen Formaten in Kooperationen mit weiteren Hamburger Hochschulen, Unternehmen und außerschulischen Einrichtungen zusammen. Die Einrichtung ist eine Anlaufstelle außerschulischen Forschens, Experimentierens und Werkens mit entsprechender technischer Ausstattung und inhaltlichen Fragestellungen.

Betreut werden die Jugendlichen von erfahrenen Lehrkräften, die im Rahmen einer sogenannten Teilabordnung einen Teil ihrer Arbeitszeit am SFZ Hamburg leisten. Der Umfang der zehn Teilabordnungen liegt zwischen 16 % (= 7,45 WAZ) und 21 % (= 9,78 WAZ) eines vollen Stundendeputats von 100 % (= 46,57 WAZ). Eine elfte Teilabordnung in einem Umfang von 16 % konnte im Schuljahr 2022/2023 aufgrund des Mangels an MINT-Lehrkräften nicht besetzt werden. Die Kollegin wird aber zum Schuljahresbeginn 2023/2024 im August wieder aus der Elternzeit zurückkehren.

Zusätzlich sind im SFZ Hamburg im Schuljahr 2022/2023 zwei Doktoranden, sieben Studierenden, zwei Bundesfreiwilligendienstleistende und sieben Ehrenamtlichen tätig, die bei der Umsetzung der Forschungsprojekte Hilfestellungen geben und darüber hinaus Angebote entwickeln und umsetzen, um mintinteressierte Kinder und Jugendliche an naturwissenschaftlich-technische Inhalte heranzuführen. Zwei weitere Studierende unterstützen die Verwaltung (IT-Administration, Buchhaltung/Controlling).

1.2. Forschung und Entwicklung

Die im SFZ Hamburg durchgeführten Forschungsprojekte dienen nicht der Entwicklung von verkaufsfähigen Gütern oder Dienstleistungen. Vielmehr liegt der Fokus der Arbeit darauf, Schüler:innen die Methoden wissenschaftlichen Herangehens und Arbeitens zu vermitteln und ihnen die für die Bearbeitung der von ihnen entwickelten Fragestellungen notwendigen Labore, Werkstätten und Materialien zur Verfügung zu stellen.

1.3. Rahmenbedingungen

Die Gründung der SFZ Hamburg gGmbH erfolgte mit der notariellen Beurkundung des Gesellschaftsvertrages am 24.05.2016 und der Eintragung ins Handelsregister am 14.09.2016.

Das Stammkapital beträgt € 25.008,00, wobei jeweils 25 % von der BSB und der UHH und jeweils 16,67 % von der Joachim Herz Stiftung (JHS), der Körber-Stiftung (KS) und dem Arbeitgeberverband Nordmetall (NM) gehalten werden.

Mit der Beurkundung des Gesellschaftsvertrages wurde Herr Dr. Thomas Garl zum alleinigen Geschäftsführer bestellt. Er nahm diese Aufgabe vom 01.08.2016 bis 02.09.2019 wahr. Zum 02.09.2019 wurde Dr. Garl von der Gesellschafterversammlung als Geschäftsführer abberufen und Dr. Janine Radtke als neue Geschäftsführerin berufen, die die Geschäfte seitdem bis einschließlich 31.08.2021 als alleinige Geschäftsführerin und vom 01.09.2021 – 30.09.2021 gemeinsam mit dem von den Gesellschaftern berufenen Wolfgang Fraedrich geführt hat. Am 1.10.2021 hat Wolfgang Fraedrich die alleinige Geschäftsführung übernommen. Der bis zum 31.07.2023 ausgestellte Arbeitsvertrag zwischen der Schülerforschungszentrum Hamburg gGmbH und Herrn Wolfgang Fraedrich läuft – in Absprache zwischen der Schülerforschungszentrum Hamburg gGmbH und Herrn Wolfgang Fraedrich – zum 31.04.2023 aus, Frau Dr. Janine Radtke wird ab 01.05.2023 wieder die Geschäftsführung alleinverantwortlich übernehmen.

Als weiteres Organ hat die SFZ Hamburg gGmbH einen Beirat, der eine beratende Funktion innehat. Der Beirat wurde auf der Gesellschafterversammlung vom 22.03.2017 bestellt. Eine Sitzung im Jahr 2022 konnte aufgrund von Terminproblemen nicht durchgeführt werden, wird aber 2023 wieder stattfinden.

2. Wirtschaftsbericht

2.1. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das SFZ Hamburg war das erste Zentrum seiner Art in Norddeutschland und versteht sich als sinnvolle sowie notwendige Ergänzung einer lebhaften Landschaft außerschulischer Lernorte mit naturwissenschaftlichem Fokus in der Metropolregion. Es zielt durch seine programmatische Ausrichtung auf einzelne Jugendliche mit Interesse am MINT-Bereich. Das

Freizeitangebot für Schüler:innen steht nicht in Konkurrenz zu Schülerlaboren, die in der Regel mit ganzen Klassen im Rahmen der normalen Unterrichtszeit arbeiten. Somit ist mit dem SFZ Hamburg ein neuartiges Angebot geschaffen worden, ähnlich wie in Sportvereinen oder Musikschulen, einem besonderen – in diesem Fall mathematisch-naturwissenschaftlichen-technischen Interesse nachzugehen.

2.2. Geschäftsverlauf

Das SFZ Hamburg blickt erneut auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2022 zurück. Die Gesellschaft hat sich weiter positiv entwickelt, auch wenn im ersten Halbjahr noch Einflüsse der Coronapandemie zu spüren waren.

Im Bereich des Personals gab es 2021 kaum Änderungen. Neben dem obligatorischen Wechsel in der Besetzung der zwei Bundesfreiwilligendienststellen zum 01.09.2023 kamen ein Studierender und eine ehrenamtliche Mitarbeiterin hinzu, einer der Studierenden ist ab dem 15.07.2022 im Promotionsstudium und im SFZ-Team seitdem als Honorarkraft tätig. Im Bereich der teilabgeordneten Lehrkräfte blieben 16 % unbesetzt (vgl. 1.1). Auch mithilfe der BSB konnte kein vorübergehender Ersatz für eine einjährige Elternzeit gefunden werden. Die Tätigkeiten der SFZ Hamburg gGmbH umfassten im Geschäftsjahr 2022 im Wesentlichen folgende Aspekte:

- Ein besonderer Höhepunkt im Geschäftsjahr 2022 waren die Feierlichkeiten anlässlich des 5-jährigen Bestehens des SFZ Hamburg in den Räumen an der Grindelallee 117. In der Woche vom 30.05.–03.06.2022 haben an fünf Tagen neben der offiziellen Feierstunde am 30.05. insgesamt 26 verschiedene Veranstaltungen stattgefunden – teilweise bis weit in den Abend hinein. Viele Gäste haben das SFZ Hamburg besucht, unter ihnen auch viele, die das SFZ Hamburg bis dahin noch nicht gekannt hatten.
- Auch 2022 wurden neben analogen auch hybride und reine Online-Formate (GRENZENLOS EXPERIMENTIEREN in Kooperation mit der Phänomena Flensburg) angeboten.
- Die innerbetrieblichen Abläufe und Prozesse wurden weiter verbessert, sie orientierten sich grundsätzlich an den Bedürfnissen der verschiedenen Projekte und Zusatzangebote..
- Die Betreuungssituation wurde stabilisiert.
- Der Austausch und die Vernetzung auf regionaler und überregionaler Ebene wurden weiter gepflegt.
- Die ab dem Quartal IV/2021 verstärkt angebotenen Workshops für MINT-Interessierte Gruppen verschiedener Schulen – u. a. auch organisiert über unseren Kooperationspartner MINT4girls – sind zahlenmäßig deutlich erhöht worden, sodass auch zahlreiche Veranstaltungen an Vormittagen durchgeführt worden sind.
- Weiter in der Entwicklung ist eine Stärkung des (Fortbildungs-)Angebots für Lehrkräfte, weil diese als unmittelbare Multiplikatoren in Richtung Schülerschaft von Bedeutung sind. In Zusammenarbeit mit der Körber-Stiftung ist der Teachers' Science Club initiiert worden, ein Lehrkräftefortbildungsformat mit zwei Veranstaltungen pro Jahr, bei dem in erster Linie fachlicher Input durch jeweils drei Wissenschaftler:innen

gegeben wird. Die beiden Veranstaltungen im April und September 2022 waren mit jeweils über 50 Teilnehmenden ausgebucht.

- Die erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit wurde fortgeführt. Der regelmäßig erscheinende Newsletter erscheint häufiger und wird seit Herbst 2021 im eigenen Haus erstellt.
- Der Relaunch der Website erfolgte im Frühjahr 2022, die neu gestaltete Website wurden zum 5-jährigen Jubiläum freigeschaltet.
- Darüber hinaus postet das SFZ Hamburg regelmäßig über SocialMedia, in erster Linie über Instagram,

Der Fokus des Angebots für Schüler:innen bildete das freie und selbstständige Forschen an eigenständig entwickelten Fragestellungen im Rahmen längerfristiger Projekte.

Gruppenformate wie Auftaktworkshops, Junior Club, Robotik-Treff, Mathematik-Zirkel wurden schon in der auslaufenden Pandemie wieder aufgenommen. Diese Formate sollen gerade jüngere Schüler:innen enger angeleitet an eigene Fragestellungen und Forschungsvorhaben heranführen und sie zum selbstständigen Arbeiten befähigen.

Ein besonderes ‚Highlight‘ für das SFZ Hamburg war die Inbetriebnahme der Außenstelle für die Astronomie auf dem Dach des Geomatikums an der Bundesstraße 55. Die Zusammenarbeit von Gebäudemanagement, dem MIN-Dekanat und dem SFZ Hamburg hat sich als sehr effizient erwiesen. Bei der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung beantragte Drittmittel in Höhe von rd. 23.592,00 EUR (vgl. auch Tabelle 1) für die Grundausstattung im Bereich der Astronomie sind in vollem Umfang bewilligt worden.

Bestehende Kooperationsformate für Gruppen sind im Laufe des Jahres 2022 weiter belebt worden. Im Rahmen des Ende 2020 aufgrund der Pandemie ins Leben gerufenen überregionalen Kooperationsformats GRENZENLOS EXPERIMENTIEREN gab es kontinuierlich Angebote. Hier werden einmal wöchentlich Mitmach- und Experimentierangebote zum interaktiven Selbermachen von zu Hause unter Anleitung angeboten. Das grenzenlose Kooperationsangebot für MINT-Initiativen und -Akteure wird durch Dritte gefördert, stärkt das Netzwerk und durch große Nachfrage und Teilnahme die mehr denn je die Sichtbarkeit des SFZ Hamburg. Im Herbst 2022 wurden seitens des SFZ Hamburg und der Phänomenta Flensburg Kontakt zum ‚After-school Center of Scientific and Technical Creativity of Youth Polit‘ in der Ukraine aufgenommen, um auszuloten, inwieweit die Kooperation über Deutschlands Grenze hinaus erweitert werden kann.

Ebenfalls im Herbst 2022 gab es erstmals einen ‚Runden Tisch‘, an dem sich die Professor:innen der naturwissenschaftlichen Didaktiken mit der Geschäftsführung des SFZ Hamburg ausgetauscht haben, um zu überlegen, inwieweit Studierende in (einjährigen) Kursen im Rahmen ihrer Ausbildung praktische Erfahrungen mit Schüler:innen erwerben können. Mit Beginn des Sommersemesters 2023 wird Studierenden erstmals ein solcher Kurs angeboten, die praktischen Einheiten werden im SFZ Hamburg durchgeführt.

Im Rahmen der vierten Veranstaltung des Nikolaus-Astrotalk referierte die Der Physiker und Astronom Dr. Harald Daumann zum Thema ‚Astronomische Beobachtungen im eigenen Garten – den Sternen mithilfe der Spektroskopie auf der Spur‘.

Der aufgebaute Status zur Sicherheit und dem Arbeitsschutz wurde im Geschäftsjahr aktuell gehalten. Die Sicherheits- und Brandschutzordnung des SFZ Hamburg enthält alle rechtlichen und organisatorischen Hinweise für Schüler:innen sowie Mitarbeitende.

Der Betrieb der Räumlichkeiten des SFZ Hamburgs wird weiterhin durch die Haus- und Betriebstechnik des Fachbereichs Chemie der UHH unterstützt. Durch sie wird die Wartung und Instandhaltung aller technischer Anlagen und die Erledigung der für den laufenden Betrieb erforderlichen Arbeiten gewährleistet. Diese Tätigkeiten werden über die Betriebskosten abgerechnet. Durch die enge Zusammenarbeit werden die Sicherheit und die Funktionstüchtigkeit der genutzten Anlagen sichergestellt und regelmäßig überprüft.

2.3. Ertragslage

Im Berichtsjahr 2022 sind betriebliche Erträge aus Zuwendungen sowie Spenden in Höhe von 335.262,00 EUR erzielt worden, die sich aus den in Tabelle 1 aufgelisteten Fördermitteln der drei Gesellschafter JHS, KS und NM, der Fördermittel für GRENZENLOS EXPERIMENTIEREN und der Heraeus-Stiftung ergeben.

Laut der Vereinbarung der Gesellschafter der SFZ Hamburg gGmbH vom 14.12.2015 sind für den Zeitraum von 2016 bis 2025 je 1.000.000,00 EUR an Fördermitteln seitens der JHS, der KS und NM für den Betrieb der Gesellschaft zugesagt worden. Dies bedeutet, dass im Durchschnitt pro Geschäftsjahr in Summe 300.000,00 EUR an Fördermitteln von diesen drei Gesellschaftern zur Verfügung stehen.

Den Erträgen gegenüber stehen gem. Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 (vgl. dort Anlage 2) ein Personalaufwand in Höhe von 185.516,61 EUR, Abschreibungen in Höhe von 46.529,77 EUR sowie sonstige betriebliche Aufwendungen von 125.554,49 EUR. Insgesamt wurde ein Ergebnis von -17.518,18 EUR erzielt.

Gesellschafter	Geschäftsjahr 2022 [€]	Geschäftsjahr 2021 [€]	Geschäftsjahr 2020 [€]	Geschäftsjahr 2019 [€]
JHS	100.000,00	100.000,00	100.000,00	85.000,00
KS	100.000,00	100.000,00	100.000,00	85.000,00
NM	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
Fördermittel GE	11.670,00	16.624,00	500,00	500,00
Preisgelder Betreuer		100,00		
Fördermittel Heraeus	23.592,00			
Spenden		500,00	500,00	500,00
Summe:	335.262,00	317.224,00	300.500,00	270.500,00

Tabelle 1: Fördermittel und Spenden 2019–2022

2.4. Finanz- und Vermögenslage

Die Vermögenslage ist geordnet und gewährleistet die Erfüllung des satzungsmäßigen Zweckes der Gesellschaft. Im Berichtsjahr war durchgehende Liquidität gegeben.

3. Prognosebericht

Hauptziel des Geschäftsjahres 2023 ist die Rückkehr zum vollständigen Normalbetrieb und die damit verbundene Weiterführung der Leitidee des SFZ Hamburg sowie die strategische Weiterentwicklung der erfolgreichen Arbeit mit Schüler:innen im SFZ Hamburg. Im Fokus liegen nach wie vor die weitere Erhöhung des Bekanntheitsgrades sowie der Ausbau der

Vernetzung mit verschiedensten MINT-Institutionen, Forschungsstätten und Unternehmen sowie den MINT-Lehrkräften Hamburgs. In diesem Zusammenhang wird verstärkt Wert darauf gelegt, die Hamburger MINT-Lehrkräfte noch intensiver als bisher auf die Arbeit des SFZ Hamburg aufmerksam zu machen. Mit der Entwicklung eines dafür erforderlichen Netzwerks wurde bereits Ende 2021 begonnen. Für Lehrkräfte werden zunehmend auch gezielt und regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen angeboten. Einen Schwerpunkt bilden dabei regelmäßig stattfindende Netzwerktreffen – jeweils mit einem fachlichen Input und der Möglichkeit zum Gedankenaustausch mit den SFZ-Beschäftigten, darüber hinaus ist der sog. Teachers' Science Club (vgl. 2.2) inzwischen institutionalisiert worden.

Das SFZ Hamburg hat sich als qualitativ hochwertige Forschungseinrichtung etabliert, was sich u. a. durch eine erneut erfolgreiche Teilnahmen der Schüler:innen an verschiedenen MINT-Wettbewerben zeigt. Die Pandemie hat auch 2022 in diesem Bereich nur begrenzt zu Einschränkungen geführt. Aufgrund der gesammelten Erfahrungen können die Betreuung und begleitenden Prozesse der Forschungsvorhaben dadurch auch weiterhin stetig optimiert werden. Auch für das Schuljahr 2023/2024 ist eine strukturelle Weiterentwicklung im Betreuungsteam geplant. Dies soll diese dynamische Entwicklung begünstigen, die eigenverantwortliche Beteiligung der Mitarbeitenden stärken und gemeinsam erarbeitete Strategiekonzepte hervorbringen. Die bereits in 2022 begonnene Aufgabenverteilung insbesondere für die Arbeit im konzeptionellen Bereich erweist sich nach ersten Erfahrungen als gewinnbringend.

Die stetige Weiterentwicklung der auf die spezifischen Bedürfnisse des SFZ Hamburg ausgerichteten Datenbank soll die administrativen Prozesse vereinheitlichen und weiterhin zur Optimierung der Abläufe beitragen. Zudem wird die Evaluation der Zielerreichung hierdurch fundamental erleichtert.

Im aktuell gültigen Wirtschafts- und Finanzplan (Stand: 14.12.2022) sind für 2023 insgesamt 193,962,00 EUR an Personalkosten vorgesehen, die sich auf die Geschäftsführung, die festangestellten Mitarbeitenden und Honorarkräfte aufteilen. Dieser Betrag liegt höher als der für das Geschäftsjahr 2022, für das 175.811,00 EUR ausgewiesen waren. Dieser Unterschied resultiert im Wesentlichen aus den höheren Personalkosten im Bereich der Geschäftsführung aufgrund der Tatsache, dass Frau Dr. Radtke mit 100 % beschäftigt wird, Herr Fraedrich dagegen mit 90 % bis einschließlich 30.04.2023 beschäftigt sein wird. Zudem musste die SFZ Hamburg gGmbH für Herrn Fraedrich keine RV-Beiträge zahlen, da er selbst einen eigenen Pensionsanspruch hatte. Für Aufwendungen für Material sind dagegen nur 7.000,00 EUR (statt 13.000,00 EUR im Jahr 2022), für die Öffentlichkeitsarbeit sind 8.677,00 EUR (statt 18.061,00 EUR im Jahr 2022) vorgesehen.

Auch im Geschäftsjahr 2023 sollen wieder freie Rücklagen in Höhe von 20.000,00 EUR gebildet werden, die Rückstellungen für den im Mietvertrag vereinbarten Rückbau der Räumlichkeiten bei Ende des Mietvertrages werden im Geschäftsjahr 2022 mit 2.000,00 EUR berücksichtigt.

Insgesamt wird im Geschäftsjahr 2023 durchgehend Liquidität gegeben sein.

4. Chancen- und Risikobericht

Die finanziellen Risiken der Gesellschaft sind weiterhin als gering einzuschätzen. Dazu trägt die schon im Vorfeld der Gründung erfolgte Vereinbarung der Gesellschafter zur langfristigen Finanzierung bei. Kern dieser Vereinbarung ist die mietfreie Überlassung der Räumlichkeiten in der Grindelallee 117 durch die UHH, die Sicherstellung der Betreuung der Schüler:innen im SFZ Hamburg durch Bereitstellung von zwei Lehrerstellen durch die BSB sowie die Unterstützung des SFZ Hamburg von je TEUR 1.000 durch die JHS, die KS und den NM. Die Vereinbarung wurde zunächst für 10 Jahre getroffen und sichert die Finanzierung langfristig bis 2025 ab.

Die Geschäftsführung unterrichtet die Gesellschafter regelmäßig über den Stand der Umsetzung geplanter Maßnahmen, die ein ausgeglichenes Betriebsergebnis sichern helfen. Darüber hinaus gibt es weiterhin zusätzlich zur von der Gesellschafterversammlung beschlossenen detaillierten Finanzplanung für das jeweils folgende Geschäftsjahr eine mittelfristige Planung (drei Jahre) sowie eine langfristige Planung (bis 2025).

Die finanziellen Risiken werden durch eine D&O- sowie Vermögenshaftpflichtversicherung reduziert. Weitere finanzielle Risiken durch Unfälle von Schüler:innen oder durch Schäden am Inventar werden durch Versicherungen (Unfallversicherung, Betriebshaftpflicht, Inventar- und Elektronikversicherung) abgesichert.

Besonders wichtig für den Forschungsbetrieb ist die Einhaltung der Vorschriften des Arbeitsschutzes. Um die Forschungsarbeit mit Schüler:innen sicher und unfallfrei gewährleisten zu können, werden Themen aus dem Bereich Sicherheit und Arbeitsschutz kontinuierlich evaluiert und bearbeitet. Darüber hinaus werden regelmäßige Sicherheitseinweisungen allgemeiner Art sowie für spezielle Themen und Tätigkeiten von allen Nutzenden des SFZ Hamburg durchgeführt. Ein auf das Schülerforschungszentrum abgestimmtes schriftliches Sicherheitskonzept liegt vor. Im Zuge der Pandemie war ein Hygienekonzept erarbeitet und immer wieder den sich verändernden Rahmenbedingungen angepasst worden, was sich letztlich positiv darin zeigt, dass von SFZ Hamburg kein Covid-19-Infektionsfall ausgegangen ist.

Die Risiken des Geschäftsbetriebs der SFZ Hamburg gGmbH werden im Risikomanagementbericht abgebildet, Strategien zur Risikovermeidung und Maßnahmen zur regelmäßigen Überprüfung und Dokumentation festgelegt.

Den Risiken gegenüber stehen die Chancen, die das laufende Geschäftsjahr für das SFZ Hamburg bietet: Für die hoffentlich endgültige Rückkehr zum „Normalbetrieb“ in 2023 ist mit weiteren neuen Forschungsprojekten, äußerst erfolgreichen Wettbewerbsteilnahmen und spannenden Forscherkursen zu rechnen. So haben sich im Februar 2023 von 15 bei Schüler experimentieren/Jugend forscht gestarteten Projekten auf den drei Regionalwettbewerben mit acht Projekten mehr als 50 % für den Landeswettbewerb Ende März qualifiziert. Die gemeinsamen Erfahrungen und Erfolge, die das Team des SFZ Hamburg in den zurückliegenden Jahren erreichen konnte, sorgen auch weiterhin für zusätzliche positive Impulse für die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen, insbesondere im Hinblick auf die vielen interdisziplinären Forschungsprojekte.

Ein weiteres Indiz für die erfolgreiche Arbeit des SFZ Hamburg ist das stetig wachsende Team, das verstärkt durch studentische Mitarbeiter:innen und Ehrenamtliche mittlerweile 34 Mitarbeitende umfasst. Insbesondere die Studierenden und die ehrenamtlich Tätigen werden dazu beitragen, gerade auch das Workshopangebot zu erweitern, um so auch die Räumlichkeiten außerhalb der Regelzeit (Montag bis Freitag, 15:00–19:00 Uhr) für MINT-Interessierte öffnen und damit effizienter nutzen zu können. Die Weiterentwicklung der Astro-AG wird ein weiterer wichtiger Anlaufpunkt für MINT-Interessierte sein.

Darüber hinaus soll der Ausbau von Kooperationen mit weiteren Institutionen, außerschulischen Lernorten und Unternehmen nach wie vor weitergeführt werden. So wird das SFZ Hamburg noch stärker als gut vernetzter Akteur der Nachwuchsförderung sichtbar und kann als Multiplikator agieren.

Die zunehmende Bekanntheit des SFZ Hamburgs, durch Veranstaltungen, Medienberichte und Netzwerkarbeit, sorgt für stetige Anfragen zu Kooperationen mit MINT-Initiativen und Einzelpersonen. Durch die Fortsetzung dieser Arbeit, unterstützt durch eine intensivierete Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, kann das Ziel, das Schülerforschungszentrum in Hamburg als ‚Marke‘ zu etablieren und als zentrale Anlaufstelle für außerschulische MINT-Aktivitäten zu positionieren, weiterverfolgt werden.

Die Geschäftsführung geht insgesamt von einer erfolgreichen Weiterführung der Aktivitäten des SFZ Hamburg und einer wirtschaftlich, inhaltlich und organisatorisch erfolgreichen Arbeit im laufenden Geschäftsjahr 2023 aus.

Hamburg, den 01.04.2023
Wolfgang Fraedrich, Geschäftsführer

